



PRESSEMITTEILUNG

Synopsys und Xilinx kooperieren bei der Erstellung des industrieweit ersten Methodology Manuals für FPGA-basierte Prototypenentwicklung von SoC-Designs

Handbuch dokumentiert bewährte Vorgehensweisen beim Design-for-Prototyping

Mountain View, Kalif., USA, San Jose, Kalif., USA, und München, 09. März 2011—Synopsys, Inc. (Nasdaq:SNPS), ein weltweit führender Anbieter von Software und IP zum Entwurf, zur Verifikation und zur Fertigung integrierter Schaltungen, und Xilinx, Inc. (Nasdaq:XLNX), der Industrieführer im Bereich programmierbarer Logikbausteine, geben die Verfügbarkeit des FPGA-Based Prototyping Methodology Manuals (FPMM) bekannt, einer praktischen Anleitung zum Einsatz von FPGAs als eine Plattform für System-on-Chip-(SoC)-Entwicklung. Das FPMM erfasst nützliche Entwurfs- und Verifikationsexpertise von Entwicklungsteams der Firmen BBC Research & Development, Design of System on Silicon, S.A. (DS2), Freescale Semiconductor, LSI, Inc., NVIDIA Corp., STMicroelectronics und Texas Instruments (TI), die FPGA-basiertes Prototyping erfolgreich eingesetzt haben, um komplexe ASIC- und SoC-Entwicklungsprojekte zu beschleunigen.

Um die englische Multimedia-Mitteilung zu sehen, gehen Sie bitte auf:
<http://www.synopsys.com/Company/PressRoom/Pages/FPMMNR.aspx>

Das Handbuch deckt alle Aspekte des FPGA-basierten Prototypings ab, einschließlich des Verständnisses der Herausforderungen und der Vorzüge des Prototypings, der Implementierung eines SoC-Designs mittels FPGAs sowie schließlich seine Anwendung hinsichtlich Software- und System-Validierung. Synopsys und Xilinx erwarten, dass das FPMM der Auslöser eines interaktiven Forums bezüglich FPGA-basiertem Prototyping sein wird, eingerichtet auf <http://www.synopsys.com/fpmm>, in dem Prototypen-Entwickler ihre Probleme diskutieren sowie erprobte Vorgehensweisen austauschen können.

Die FPMM-Autoren Doug Amos und René Richter von Synopsys sowie Austin Lesea von Xilinx sind Experten in Sachen FPGA-Technologie und Prototyping mittels FPGAs. Angesichts der Tatsache, dass SoC-Designs üblicherweise in ASIC-Technologie implementiert werden und daher spezifische Herausforderungen hinsichtlich der Implementierung in einem oder mehreren FPGA-Bausteinen aufweisen, haben die Autoren einen einzigartigen Leitfaden geschaffen, der nicht nur Anfängern in Sachen Prototyping, sondern auch erfahrenen Teams und Projektleitern eine wertvolle Hilfe ist. Zusätzlich zur Abhandlung der diversen Prototyping-Optionen, von virtuellem Prototyping über die Entwicklung maßgeschneiderter Boards bis hin zum Einsatz kompletter Prototyping-Systeme, erläutert das FPMM eine Methode namens Design-for-Prototyping. Design-for-Prototyping integriert FPGA-basiertes Prototyping nahtlos in ein ASIC-/SoC-Projekt, so dass das Design leichter implementiert und den Endanwendern zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden kann. Dieser Ansatz führt zu Produktivitätssteigerungen, wenn er mit System Level Tools wie Virtual Prototyping zwecks frühzeitigerer Software-Entwicklung verknüpft wird sowie auch während der kritischen späteren Entwurfsphasen eines Projekts, wenn Hardware und Software erstmals integriert werden.

„Das FPMM wird eine unschätzbare Quelle für ASIC- und Prototypen-Entwickler sein, weil damit industrieweit zum ersten Mal Informationen über die Herausforderungen und Lösungen für ein erfolgreiches Prototyping von ASIC-Designs in FPGA-Hardware in einem einzigen Band gesammelt wurden,“ erklärt Vincent Ratford, Senior Vice President of Worldwide Marketing and Business Development bei Xilinx. „Xilinx®-Virtex®-FPGA-Bausteine werden aufgrund ihrer hohen Logik-Kapazität in großem Stil für ASIC-Prototyping eingesetzt, und wir erwarten, dass sich dieser Trend mit der Verfügbarkeit von Bausteinen mit 2 Millionen Logikelementen in unserer 28nm-Virtex-7-Familie fortsetzt.“

„Synopsys blickt auf eine lange Geschichte zurück, was die Veröffentlichung von Methodology Manuals angeht, die unter Entwicklern weite Verbreitung gefunden haben, um deren Produktivität zu steigern. Die Kooperation zwischen Synopsys und Xilinx, zusammen mit Beiträgen anerkannter Industrieführer in Sachen Prototyping, hat die Erfassung bewährter Methoden im FPMM ermöglicht. Dies hat den Weg für andere Anwender geebnet, von diesen

Erfahrungen zu lernen, und dazu beigetragen, die System-Validierung zu beschleunigen,“ erläutert John Chilton, Senior Vice President of Marketing and Strategic Development bei Synopsys.

Über das Handbuch und seine Verfügbarkeit

Das FPMM enthält 15 umfassende Kapitel sowie zwei Anhänge, die reale Entwurfsbeispiele beschreiben. Das Handbuch ist in Kapitel unterteilt, welche die Aufgaben und Entscheidungen, die während eines FPGA-basierten Prototyping-Projekts auftreten, parallelisieren. Die Kapitel sind so angelegt, dass sie unabhängig voneinander studiert werden können, so dass das Handbuch auch als Nachschlagewerk dienen kann.

Um weitere Informationen über das FPMM zu erhalten, einschließlich Angaben zum Bezug eines Exemplars über Amazon.com oder zum Download einer freien eBook-Version, schauen Sie bitte auf die FPMM-Website <http://www.synopsys.com/fpmm>. Um außerdem mehr über die anderen Methodology Manuals und Publikationen von Synopsys Press zu erfahren, besuchen Sie <http://www.synopsys.com/synopsyspress>.

Über Synopsys

Synopsys, Inc. (Nasdaq:SNPS) ist ein weltweit führender Anbieter von Electronic-Design-Automation-(EDA)-Software im Halbleiterbereich. Die Firma liefert innovative Halbleiter-Entwurfs- und Verifikationsplattformen sowie IC-Fertigungssoftware für den gesamten Elektronikmarkt und ermöglicht somit die Entwicklung komplexer Systems-On-Chip (SoC). Synopsys bietet auch Intellectual-Property-(IP)- und Consultingleistungen an, um den gesamten IC-Entwurfsprozess für seine Kunden zu vereinfachen und die Time-to-Market zu verkürzen. Synopsys hat seinen Hauptsitz in Mountain View, Kalifornien, und unterhält etwa 70 Büros in Nordamerika, Europa, Japan und Asien. Besuchen Sie Synopsys online unter <http://www.synopsys.com>.

Über Xilinx

Xilinx ist weltweit führend auf dem gesamten Gebiet programmierbarer Logiklösungen. Für weitere Informationen besuchen Sie <http://www.xilinx.com>

#

Synopsys ist ein eingetragenes Warenzeichen von Synopsys, Inc. Xilinx und Virtex sind eingetragene Warenzeichen von Xilinx, Inc. Alle anderen in dieser Mitteilung erwähnten Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind geistiges Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Presse-Info

Weitere Informationen erhalten Sie von:

PR Agentur HBI
Helga Bailey GmbH
Markus Krause
Stefan-George-Ring 2
81929 München
Tel.: 089 / 99 38 87-0
Fax: 089 / 930 24 45
markus_krause@hbi.de